

Bürgermeister INFO

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl - Juli 2019

Liebe Gramatneusiedlerinnen, liebe Gramatneusiedler!

Aus gegebenem Anlass und geführten Diskussionen in sozialen Netzwerken informiere ich Sie faktenorientiert zum Thema „Verkehrsangelegenheiten“ in unserer Gemeinde und kann Ihnen erfreuliche Nachrichten überbringen.

Der Gemeinderat hat sich 2015 entschieden, für diese besonderen Aufgaben rund um das Thema Verkehr, Infrastruktur und Sicherheit einen Gemeinderatsausschuss zu bilden. Vorsitzender dieses Ausschusses ist GGR Peter Tötzer (ÖVP). Seit Dezember 2017 hat dieser Ausschuss nur eine einzige Sitzung abgehalten. Aussendungen und soziale Netzwerke sollen der Information dienen, aber keinesfalls die eigentliche Arbeit der einzelnen Gemeinderäte ersetzen.

Nun zu den einzelnen Forderungen, die ich als Bürgermeisterin an die zuständigen Stellen gerichtet habe und zum aktuellen Stand der Entscheidungen:

Schutzweg Kreuzung Wienerstraße/Weinbergweg

Für diese Querungsstelle habe ich bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha um Überprüfung und Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer am Schutzweg angesucht. Am 13. März 2019 hat eine Verkehrsverhandlung stattgefunden. Ergebnis der Verhandlung war, dass vom NÖ Straßendienst eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt werden soll und als Sofortmaßnahme Quermarkierungen am jeweiligen Fahrstreifen der L 161 anzubringen sind. Eine Überprüfung der Beleuchtung hat ergeben, dass die Vorgaben der Normen erfüllt werden.

Der Verkehrsausschuss hat zu diesem Thema am 3. April 2019 eine Sitzung abgehalten und keinen weiteren Lösungsvorschlag erarbeitet. Der Vorsitzende des Ausschusses GGR Peter Tötzer (ÖVP) sollte Infos über eine Blinkanlage und Kostenvoranschläge über elektronische Tafeln einholen. Bis dato wurden diese Unterlagen aber nicht vorgelegt bzw. im Ausschuss diskutiert.

Bei einer am 26. Juni 2019 stattgefundenen Verkehrsverhandlung zum Thema Schutzweg in der Bahnstraße habe ich bei der Kommission eine neuerliche Überprüfung des Schutzweges in der Wienerstraße beantragt und darauf hingewiesen, dass es am Schutzweg wieder zu einem Unfall mit einer leicht verletzten Person gekommen ist.

Ich hoffe, dass erhöhende Sicherheitsmaßnahmen von der zuständigen Behörde genehmigt werden, nur dann ist auch eine Realisierung möglich. Ich werde jedenfalls mit Nachdruck dranbleiben!



Tempo 30 vor dem Schulcampus; Verlegung der Ortstafel Richtung Himberg



Können Sie sich noch erinnern? Bereits vor 4 Jahren habe ich als eine der ersten Gemeinden in unserer Region das vom Kuratorium für Verkehrssicherheit damals neu initiierte Projekt „Tempo 30 vor Schulen“ aufgegriffen und bei der Behörde eingereicht. Leider wurde uns der 30er vor der Schule damals nicht genehmigt.

Bei der am 26. Juni 2019 stattgefundenen Verkehrsverhandlung habe ich neuerlich einen Antrag auf Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich der Schulen gestellt sowie eine Verlegung der Ortstafel Richtung Himberg angeregt.

Mir wurde eine zeitnahe Überprüfung unserer Anliegen zugesagt.

Schutzweg auf der L 156 (Bahnstraße) vor der Unterführung nun genehmigt!

Diese Forderung nach einem Schutzweg beschäftigt uns schon länger und wurde von der Behörde auch mehrmals aufgrund unserer Interventionen geprüft. Wir haben nach jeder Verhandlung unsere Aufgaben erfüllt. Zuletzt wurden, um die Sichtverhältnisse zu verbessern, Steinkörbe in einer Parkbucht aufgestellt, die Beleuchtung angepasst und Quermarkierungen angebracht.

Aufgrund einer aktuellen Verkehrszählung wurde am 26. Juni 2019 bei einer Verhandlung der Bezirksverwaltungsbehörde die Notwendigkeit eines Schutzweges befürwortet.

Resümee

Als Bürgermeisterin bin ich für die Umsetzung meiner Forderungen, oder Wünsche von vielen Bürgerinnen und Bürgern, auf die Genehmigung von der Verkehrsbehörde des Landes Niederösterreich angewiesen, da es sich um Landesstraßen handelt und somit Maßnahmen nicht im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde liegen. Wie berichtet, kann ich wieder Erfolge verzeichnen, bei den anderen Themen werden zumindest weitere Untersuchungen durchgeführt.

- ✓ **Schutzweg Bahnstraße vor der Unterführung wurde genehmigt**
- ✓ **30 er Zone vor dem Schulcampus neuerlich beantragt**
- ✓ **Verlegung der Ortstafel L 161 Richtung Himberg angeregt**
- ✓ **Überprüfung des Schutzweges L 161 Kreuzung Weinbergweg wegen Unfallhäufung beantragt**

Die Sicherheit im Straßenverkehr ist mir ein großes Anliegen, daran arbeite ich – soweit es mir möglich ist – kontinuierlich, es bedarf dazu keines Initiativantrages einer Oppositionspartei.

Ihre Bürgermeisterin